

Bundeskonzferenz der Arbeiterwohlfahrt
25. – 27.11.2016 in Wolfsburg

Antrags-Nr.: 1.10-10

**Thema: "Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt."
(Art. 1, Abs. 1, Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland)**

Die Arbeiterwohlfahrt wirkt mit allen Kräften darauf hin, dass

1. die das Grundrecht auf Asyl aushöhlenden und integrationspolitisch kontraproduktiven Regelungen im Asylbeschleunigungsgesetz schnellstmöglich korrigiert werden,
2. das auf Sanktionen und Unterstellungen basierende Integrationsgesetz dringend korrigiert wird und alle integrationshemmenden Maßnahmen ersatzlos gestrichen werden,
3. das Dublin-Verfahren weiterhin ausgesetzt wird und Familien weiterhin besonderen Schutz erfahren,
4. das Asylbewerberleistungsgesetz zugunsten einer Einbeziehung in das reguläre Sozialsystem endlich abgeschafft wird,
5. die weitreichenden Beschneidungen des in Art. 16a GG verankerten Grundrechts auf Asyl zurückgenommen werden,
6. endlich ein Einwanderungsgesetz verabschiedet wird, das vom Leitgedanken der Willkommenskultur und gleichberechtigter Teilhabe in allen Lebensbereichen geprägt ist,
7. Taschengeld nicht durch Sachleistungen ersetzt wird,
8. die Residenzpflicht nicht ausgeweitet sondern endlich abgeschafft wird,
9. keine Abschiebung ohne vorherige Ankündigung stattfindet,
10. Programme zur Wohnraumförderung aufgelegt werden, damit bezahlbarer Wohnraum für alle Menschen Realität werden kann,
11. bundesweit der flächendeckende Ausbau und die Finanzierung psychosozialer Zentren sichergestellt wird, um die Versorgung besonders Schutzbedürftiger wie Traumatisierter oder Folteropfer sicherzustellen,
12. Rassismus, Rechtsextremismus und kriminelle Gewalttaten mit allen Mitteln des Rechtsstaates verfolgt und bekämpft und spezielle Programme und Initiativen zur Förderung von Vielfalt gestärkt werden, um rassistischer Diskriminierung und Gewalt vorzubeugen.